

Workshop 1

Maren WALLBAUM / Ulrich STITZINGER, Hannover

Sprachliche Förderung für mehrsprachige Kinder: Von Vorläuferfähigkeiten bis Rechtschreibung

Eine spezifische Förderung ist entscheidend, um mehrsprachige Kinder in ihrer sprachlichen und schulischen Entwicklung bestmöglich zu unterstützen. Insbesondere die Förderung von Vorläuferfähigkeiten, Wortschatz, Grammatik und Rechtschreibung sind von zentraler Bedeutung, um den Bildungserfolg im Kontext sprachlich-kultureller Diversität nachhaltig zu sichern.

Vorläuferfähigkeiten, wie die phonologische Bewusstheit, bilden die Grundlage für den Schriftspracherwerb und den Zugang zu weiteren sprachlichen Kompetenzen. Eine gezielte Förderung in diesem Bereich erleichtert mehrsprachigen Kindern das Erlernen der Schriftsprache und ist besonders wichtig, wenn die Lernumgebungen unterschiedliche Sprachen nutzen (Grießhaber, 2018). Der Wortschatzaufbau stellt ebenfalls einen wesentlichen Aspekt in der (mehr)sprachlichen Entwicklung dar, da ein breiter und differenzierter Wortschatz entscheidend für das Verständnis und die Produktion von Sprache ist (Apeltauer, 2012). Die Förderung grammatischer Strukturen in der Bildungssprache Deutsch ist ebenso essenziell, da grammatische Kompetenzen zur differenzierten Ausdrucksfähigkeit und zur schulischen Leistung beitragen. Eine zielgerichtete Unterstützung erleichtert den Erwerb komplexer Strukturen im Abgleich mit Herkunftssprachen und fördert die sprachliche Präzision und Verständlichkeit (Haberzettl 2009). Da die Rechtschreibung im Deutschen durch viele Regeln und Ausnahmen geprägt ist, stellt sie für mehrsprachige Kinder eine besondere Herausforderung dar. Regelmäßige und gezielte Übungen in diesem Bereich können die Orthografie nachhaltig verbessern und die Sicherheit im Schriftspracherwerb erhöhen (Spaude, 2015).

Im Workshop werden Methoden und Materialien vorgestellt, mit denen mehrsprachige Kinder im Ausbau ihres gesamtsprachlichen Repertoires bestmöglich unterstützt werden können. Dabei werden theoretische Impulse mit praxisnahen Umsetzungsmöglichkeiten verknüpft.